

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1767

VD18 12167533

Der II. Articul. Von der Schöpfung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199246

Ersten Th. II. Art. von der Schöpfung. 9

Der II. Articul.

Von der

Schöpfung.

Die Schöpfung ist ein Werck des Dreyenigen a) Gottes, da b) durch dessen blossen allmächtigen Willen c) in sechs Tagen Himmel und Erde, und d) alles, was darinnen ist, e) es sen sichtbar oder unsichtbar, f) sein Wesen empfangen hat, zur Offenbarung und Verherrlichung seiner unbegreiflichen Majestät, Allmacht, Weisheit und Gütigkeit, und zum Ruh und Besten der Menschen.

a) Es. 44, 24. So spricht der Herr, dein Erlöser, der dich von Mutterleibe hat zubereitet: Ich bin der Herr, der alles thut, der den Himmel ausbreitet allein, und die Erde weit machet ohne Gehülffen. add. c. 45. 18.

Mal. 2, 10. Haben wir nicht alle Einen Vater? Hat uns nicht Ein Gott geschaffen?

b) Hebr. 11, 3. Durch den Glauben mercken wir, daß die Welt durch Gottes Wort fertig ist, daß alles, was man siehet, aus nichts worden ist.

c) 1 B. Mos. 1. das ganze Capitel.
Ps. 104. ganz.

d) Joh. 1, 3. Alle Dinge sind durch dasselbige (Wort, den Sohn Gottes) gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.

e) Col. 1, 16. Durch ihn, (durch Christum) ist alles geschaffen, das im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und Unsichtbare, beyde die Thronen und Herrschaften, und Fürstenthume und Obrigkeiten, es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

f) Röm. 4, 17. Gott rufet dem, was nicht ist, daß es sey.